

Protokoll

**der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
vom 10.02.2009**

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

- Tagesordnung:**
- I Öffentlicher Teil**
 - 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1 Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen**
 - 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 13.01.2009**
 - 1.3 Protokollkontrolle**
 - 2. Informationen zum Winterdienst**
 - 3. Beschlussvorlagen**
 - 3.1. Organisation und Kooperation der Energieregion Lausitz - Spreewald
Besetzung des Regionalforums
Vorlagen-Nr.: II-003/09**
 - 3.2. Gründung der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH
Vorlagen-Nr.: II-004/09**
 - 3.3. Bestellung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Gesellschaft
Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH
Vorlagen-Nr.:II-005/09**
 - 4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der
Verwaltung**
 - II Nicht öffentlicher Teil**
 - 1. Beschlussvorlagen
- keine Vorlagen –**

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

11 Ausschussmitglieder sind anwesend. Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Da den meisten Abgeordneten die Vorlagen der heutigen TO aus anderen Ausschüssen bekannt sind, bittet Herr Noack die einzelnen Vorlagen nur in kurzer Form vorzustellen.

Zu TOP 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 10.02.2008

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.3 Protokollkontrolle

- keine offenen Punkte

Zu TOP 2. Informationen zum Winterdienst

Herr Böttcher gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand des Winterdienstes 2008/09

- 13 Fahrzeuge im Einsatz
- Einsatztage gegenüber dem letzten Winter erhöht
- Kosten noch nicht abschließend bezifferbar
- Nach Beendigung des 1. Winterhalbjahres Auswertung in Form einer Präsentation möglich

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, inwieweit ein Einsatz von Arbeitskräften im Rahmen MAE auch im Winterdienst erfolgen kann.

Zu TOP 3. Beschlussvorlagen

Durch Herrn Nicht erfolgt zunächst eine Information und Auswertung der Tagung der Planungsgruppe vom 09.02.2009 und ein Verweis auf die nächste Beratung am 10.03.2009.

Zu TOP 3.1 Organisation und Kooperation der Energieregion Lausitz-Spreewald Besetzung des Regionalforums Vorlagen-Nr.: II-003/09

Auf eine erneute Vorstellung der Vorlage wird verzichtet.

Herr Pschuskel stellt den Antrag auf 2. Lesung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Von: 11 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	3
	Anzahl der Nein-Stimmen:	7
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis zur Vorlage: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage II-003/09 mehrheitlich in die Stadtverordnetenversammlung.

Von: 11 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	8
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	3

Zu TOP 3.2 Gründung der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH Vorlagen-Nr.: II-004/09

Auf eine erneute Vorstellung der Vorlage wird verzichtet.

Herr Pschuskel stellt den Antrag auf 2. Lesung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Von: 11 Stimmen: **Anzahl der Ja-Stimmen:** 3
 Anzahl der Nein-Stimmen: 7
 Anzahl der Stimmenthaltungen: 1

Abstimmungsergebnis zur Vorlage: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage II-004/09 mehrheitlich in die die Stadtverordnetenversammlung.

Von: 11 Stimmen: **Anzahl der Ja-Stimmen:** 7
 Anzahl der Nein-Stimmen: 0
 Anzahl der Stimmenthaltungen: 4

**Zu TOP 3.3 Bestellung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Gesellschaft Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH
 Vorlagen-Nr.: II-005/09**

Auf eine erneute Vorstellung der Vorlage wird verzichtet.

Herr Pschuskel stellt den Antrag auf 2. Lesung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Von: 11 Stimmen: **Anzahl der Ja-Stimmen:** 3
 Anzahl der Nein-Stimmen: 7
 Anzahl der Stimmenthaltungen: 1

Abstimmungsergebnis zur Vorlage: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage II-005/09 mehrheitlich in die die Stadtverordnetenversammlung.

Von: 11 Stimmen: **Anzahl der Ja-Stimmen:** 7
 Anzahl der Nein-Stimmen: 0
 Anzahl der Stimmenthaltungen: 4

Zu TOP 4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Herr Dr. Kühne bittet um eine Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde zum Vorgehen des Wasser- und Bodenverbandes Neiße- Malxe-Tranitz am Hammergraben.

Herr Bergner erläutert, dass es sich beim Hammergraben um ein Gewässer 2. Ordnung handelt und die Stadt Cottbus Gewässerunterhaltungspflichten hat. Die Finanzierung solcher Maßnahmen erfolgt über Gebühren. Im Vorfeld solcher Maßnahmen sind Gewässerunterhaltungspläne zu erarbeiten und mit den zuständigen Behörden (Naturschutz, Wasser) abzustimmen. Ein entsprechender Plan lag den Behörden vor. Er enthält u.a. die Festlegung, dass **vor** Beginn der Arbeiten eine Anzeigepflicht bei der Behörde besteht und ggf. Vor-Ort Maßnahmen abgestimmt werden.

Sowohl die Anzeige als auch die Abstimmung mit der Behörde erfolgten nicht.

Durch den Verband wurden darüber hinaus eigenmächtig Holzungen durchgeführt, die im Plan nicht ausgewiesen waren.

Nachdem aufgrund mehrerer Anzeigen die Behörde Kenntnis von den Holzungen hatte, wurde ein sofortiger Stopp der Arbeiten ausgesprochen und es erfolgte Vor-Ort eine Aufnahme der Schäden.

Mit dem Verband wurde als erste Maßnahme eine Schadensregulierung vereinbart und teilweise bereits umgesetzt.

Durch den Beigeordneten des GB II, Herrn Nicht wird mit dem Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes Neiße- Malxe-Tranitz eine kritische Auseinandersetzung zu den Vorkommnissen geführt.

Durch Herrn Wilken, Sprecher des NABU, wird die Art und Weise der durchgeführten Holzungsarbeiten und die daraus resultierenden Folgen für die dort heimische Tier- und Pflanzenwelt dargestellt.

Herr Kettlitz schlägt vor, dass zu diesem Sachverhalt ein Beschluss des Umweltausschusses verabschiedet werden sollte.

Festlegung: Der Umweltausschuss hat die Berichte vom Leiter des Fachbereiches Umwelt und Natur, Herrn Bergner, und vom Sprecher des NABU, Herrn Wilken, zum Vorgehen des Wasser- und Bodenverbandes Neiße-Malxe-Tranitz am Hammergraben zur Kenntnis genommen.
Der Umweltausschuss missbilligt die Handlungsweise des Wasser- und Bodenverbandes Neiße-Malxe-Tranitz.
Der Beigeordnete Herr Nicht wird beauftragt mit dem zuständigen Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes Neiße-Malxe-Tranitz eine Auswertung der Vorkommnisse vorzunehmen und dringend darauf hinzuweisen sich zukünftig im Hinblick auf die naturschutzrechtlichen Normen gesetzeskonform zu verhalten.

Abstimmungsergebnis: Der Festlegung wird zugestimmt.

Von: 11 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	11
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Frau Leonhard bittet im Auftrag der AUB, dass in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses die Abholzungsmaßnahmen am Hammergraben und das Gespräch mit dem Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes Neiße-Malxe-Tranitz ausgewertet werden.

II Nicht öffentlicher Teil

**Zu TOP 1. Beschlussvorlagen
- keine Vorlagen –**

.....
gez. Nagel
stellv. Vorsitzender

.....
gez. Rattei
Protokollführerin

Anlage